

Absage des Betriebspraktikums 2021



Trittau, den 09.12.2020

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler in Klasse 9,

die Corona-Pandemie hat zur Folge, dass nicht nur im gesellschaftlichen Leben, sondern auch in der Schule Entscheidungen gefällt werden müssen, die wir uns vor Monaten noch nicht vorstellen konnten.

In vielen Bereichen des schulischen Lebens fallen Veranstaltungen aus – Sportfeste, Konzerte, Theaterabende und auch Klassenfahrten. Sicherlich wünschen wir alle uns eine Rückkehr in das normale Schulleben mit allen Aktivitäten, die den Schulalltag bereichern und ergänzen.

Anfang Dezember erreichte uns in Form der aktuellen „Corona-Schulinformation“ des Bildungsministeriums in Kiel die Nachricht, dass die **Verpflichtung zur Durchführung von Betriebs- und Wirtschaftspraktika** für das weitere Schuljahr 2020/21 aufgehoben worden ist.

Es wird darin zwar auch darauf hingewiesen, dass Schülerinnen und Schüler, die bereits Praktikumsplätze hätten, diese auch wahrnehmen könnten, wenn das regionale Infektionsgeschehen es erlauben würde. Es erscheint uns als Schule aber angesichts des schwer einschätzbaren Corona-Geschehens im Winter/Frühjahr 2020/21 eher als unwahrscheinlich, dass sich die Situation in den meisten Betrieben bis dahin entspannt. Viele Betriebe arbeiten in Kurzarbeit, andere lassen ihre Mitarbeiter im Homeoffice arbeiten, andere sind ganz geschlossen und kämpfen um ihre Existenz. Außerdem stellt die zusätzliche Betreuung von jungen PraktikantInnen in dieser Zeit eine weitere besondere Belastung vieler Betriebe dar.

Als Folge davon werden bereits jetzt von einigen Praktikumsbetrieben stark verkürzte oder nur 2-3 stattfindende Arbeitstage pro Woche in Aussicht gestellt. Und selbst die jetzt zugesagten Praktikumsplätze könnten noch bis kurz vorm Praktikumszeitraum abgesagt werden. Das zeigen auch unsere Erfahrungen mit dem Wirtschaftspraktikum im Herbst 2020. Vor diesem Hintergrund ist das Ziel des Praktikums, Einblick in das normale Betriebs- und Arbeitsleben zu erhalten, aus unserer Sicht nur schwer erreichbar und die gesamte Situation sowohl für die Schule wie auch für Ihre Kinder schwer kalkulierbar.

Neben den inhaltlichen und betrieblichen gibt es aber auch schulische Gründe, die eine reguläre Durchführung des Betriebspraktikums erschweren.

Zurzeit haben etwa 30% des 9. Jahrgangs unserer Schule einen Praktikumsplatz. Schülerinnen und Schüler, die zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen Praktikumsplatz haben, sind zudem laut der Corona-Schulinformation nicht verpflichtet, sich einen Platz zu suchen.

Um eine verlässliche Planung für den Februar vornehmen zu können, haben wir uns daher dazu entschlossen, das Betriebspraktikum in Jahrgang 9, das in der Zeit vom 15. – 26.02.2021, stattfinden sollte, leider in der bisher durchgeführten Form abzusagen.

bitte wenden

Absage des Betriebspraktikums 2021



Möglicherweise lassen sich die bereits zugesagten Praktikumsplätze auf den Zeitraum im Herbst 2022 verschieben, wenn die jetzigen 9. Klassen ihr Wirtschaftspraktikum in Q1 absolvieren. Vereinzelt gibt es vielleicht auch die Möglichkeit, das für Februar 2021 geplante Praktikum als freiwilliges Praktikum in den Sommerferien zu absolvieren. Wir hoffen, dass die Betriebe angesichts der Lage Verständnis für eine Verschiebung aufbringen.

Möchten Sie oder möchte Ihr Kind dennoch den Praktikumsplatz im regulären Zeitraum im Februar 2021 antreten, kann es dafür natürlich für die vorgesehenen 14 Tage vom Unterricht beurlaubt werden. Es werden in diesem Zeitraum oder unmittelbar danach keine Klassenarbeiten stattfinden. Zudem entfällt für diese Schülerinnen und Schüler die Pflicht, einen Praktikumsbericht zu verfassen.

Um das Thema „Berufsorientierung“ insgesamt in den 9. Klassen nicht zu kurz kommen zu lassen, plant die Fachschaft Wirtschaft/Politik gemeinsam mit der Agentur für Arbeit zwei Seminartage zum Thema, die im Frühjahr stattfinden sollen.

Bitte haben Sie Verständnis für unsere Entscheidung. Sie können sicher sein, dass wir es uns damit nicht leichtgemacht haben.

Bei Rückfragen können Sie sich gern an Frau Cramme als zuständige Koordinatorin wenden.

Mit freundlichem Gruß

E. Schwenke, Schulleiter

J. Cramme, Mittelstufenleitung